

Medieninformation - Wien, 19.05.2021

Perinatale Palliativbetreuung: Wenn nicht „alles in Ordnung“ ist

Mitunter erhalten Eltern die Diagnose, dass ihr Kind aufgrund einer schweren Erkrankung vor, während oder nach der Geburt sterben wird. Im St. Josef Krankenhaus Wien gibt es für die Betroffenen nun ein neues Unterstützungsangebot.

„Die meisten Paare, die zu uns kommen, wissen bereits mit Sicherheit, dass ihr Kind an einer lebenslimitierenden Erkrankung leidet. Nur die genaue Ausprägung des Syndroms ist manchmal noch nicht klar“, beschreibt OÄ Dr. Andrea Schiller. „Beim Erstgespräch stellen wir unser Betreuungsangebot vor und versuchen die Eltern in ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen.“ Unter der Leitung der Kinderärztin hat sich in der „Perinatalen Palliativambulanz“ ein interdisziplinäres Team zusammengefunden, zu dem neben einer Hebamme auch eine Klinische Psychologin und eine Pflegefachkraft gehören. Im Rahmen der perinatalen Palliativbetreuung begleiten sie Familien, die im Bewusstsein der lebenslimitierenden Erkrankung ihres Kindes die Schwangerschaft fortsetzen möchten.

Umfassende Betreuung und Beratung

Wie kann die Geburt ablaufen? Wie wird unser Kind aufgrund seiner Erkrankung aussehen? Wird es Schmerzen haben? Wie können wir es begrüßen, wie uns von ihm verabschieden? All das sind Fragen, die bei einer schweren, lebenslimitierenden Erkrankung des eigenen Kindes unweigerlich auftauchen. Im St. Josef Krankenhaus Wien erhalten die Betroffenen umfassende geburtshilfliche, neonatologische, psychologische und seelsorgliche Betreuung und Beratung. Die Wünsche der Eltern spielen dabei eine zentrale Rolle. „Es ist uns wichtig, die Eltern möglichst bedürfnisorientiert zu betreuen, sie emotional zu begleiten und ihnen trotz der Ambivalenz der Situation ein positives Bild zu vermitteln“, erklärt Hebamme Gudrun Simmer. Wichtig sei es auch, die Betroffenen auf alle Eventualitäten gut vorzubereiten. So erstellt das Team gemeinsam mit den Eltern einen Geburts- und Palliativplan, bespricht mögliche Schmerztherapien für das Neugeborene und stellt weiterführende Angebote für die Zeit nach der Geburt vor. Jeder Frau wird außerdem eine persönliche Hebamme zugeteilt, die sie individuell auf die Geburt vorbereitet und bei der Geburt durchgehend begleitet. Während des gesamten Betreuungszeitraums erhalten die Eltern zusätzliche Unterstützung durch eine Klinische Psychologin und

Psychotherapeutin. Bei der Palliativversorgung des betroffenen Neugeborenen stehen Schmerzfreiheit und die bestmögliche Lebensqualität für das Kind und dessen Familie im Vordergrund. Besondere Unterstützung erhalten die Eltern auch in der Beziehungsentwicklung zum Kind und im Trauerprozess. „Die Eltern können sich so von ihrem Baby verabschieden, wie sie es möchten, mit allen Ritualen, die für sie wichtig sind“, beschreibt Gudrun Simmer.

Hohe Akzeptanz und eine erste Auszeichnung

Wie wichtig das Angebot der perinatalen Palliativbetreuung ist, zeigt sich oft schon bei den Erstgesprächen. „Die meisten Eltern sind dankbar, dass sie in dieser schwierigen Zeit aufgefangen und professionell begleitet werden“, so Andrea Schiller. Auch über eine erste Auszeichnung darf sich das Team bereits freuen: Die perinatale Palliativbetreuung im St. Josef Krankenhaus Wien zählt zu den drei Gewinnerprojekten des Fürst Franz Josef von Liechtenstein Preises, die unter 77 Bewerbungen ausgewählt wurden. Der Preis 2020/2021 wird für besondere Leistungen zur Unterstützung von Frauen und Paaren beim Tod ihres Kindes in der Schwangerschaft oder rund um die Geburt verliehen. Das Angebot im St. Josef Krankenhaus Wien geht weit über die übliche Betreuung in einer Geburtsklinik hinaus und ist spendenfinanziert.

Detailinfos und Kontaktmöglichkeiten unter www.sjk-wien.at

Fotomaterial unter <https://www.sjk-wien.at/ueber-uns/presse/presseaussendungen/> bzw. www.vinzenzgruppe.at/presse

Bildtext: Das St. Josef Krankenhaus Wien bietet Unterstützung für Eltern, deren Kind aufgrund einer schweren Erkrankung vor, während oder nach der Geburt sterben wird.

Fotocredit: Adobe Stock/Inna Vlasova

Ansprechpartner für Rückfragen:

Mag. Anita Knabl-Plöckinger, MAS

St. Josef Krankenhaus GmbH

Leitung Kommunikation

Auhofstraße 189, 1130 Wien

T: +43 1 878 44-4580

M: +43 664 88 41 96 44

anita.knabl-ploeckinger@sjk-wien.at

www.sjk-wien.at

St. Josef Krankenhaus Wien

Das St. Josef Krankenhaus Wien ist ein gemeinnütziges Ordensspital und Teil der Vinzenz Gruppe – hohes medizinisches Können verbindet sich mit einem starken Fundament an Werten. Es verfügt über 220 Betten und steht allen Patientinnen und Patienten offen, egal welche Krankenkasse oder Versicherung sie haben.

Das St. Josef Krankenhaus Wien hat sich auf verschiedene medizinische Bereiche spezialisiert. Im Rahmen des Eltern-Kind-Zentrums, bestehend aus einer großen Geburtshilfe und einer Kinderabteilung mit Neonatologie, bieten wir ein breites Angebot rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt. Ein weiterer Schwerpunkt des Hauses liegt auf der Behandlung von Tumorerkrankungen, v.a. von Brust, Darm, Speiseröhre und Magen. Eine umfassende internistische, chirurgische und gynäkologische Betreuung sowie eine moderne Radiologie und Anästhesie runden das Angebot ab. Ziel ist, Menschen in lebensverändernden Situationen medizinisch und persönlich bestmöglich zu begleiten.

Das Krankenhaus ist nach ISO/pCC zertifiziert und Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien sowie der Fachhochschule Campus Wien. Eine gute Vernetzung mit Spezialkliniken, dem niedergelassenen Bereich und extramuralen Diensten sichert eine hohe Versorgungsqualität.

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

www.vinzenzgruppe.at